

Interfraktionelles Postulat GFL, FDP (Lukas Gutzwiller, GFL/Oliver Berger, FDP): Stärkung der Direktionsvernehmlassungen prüfen, um die Qualität von Exekutiventscheiden zu stärken

Prüfauftrag

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. wie ein Mitberichtsverfahren im Gemeinderat institutionalisiert werden kann.
2. mit welchen Vorgaben dabei der Prozess zur Entscheidungsfindung und konstruktiv kritischen Auseinandersetzung von alternativen Entscheidungsvarianten im Gemeinderat gestärkt werden kann.
3. ob weitere Massnahmen eingeleitet werden müssen, um die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung im Gemeinderat hinsichtlich fachlicher Qualität und Transparenz zu stärken.

Begründung

Mitberichtsverfahren fördern die Rationalität und Qualität von Exekutiventscheiden. Sie dienen der sachgerechten Entscheidungsvorbereitung, dem Einbezug des Sachverständigen der verschiedenen Dienststellen sowie Verwaltungseinheiten und der Bereinigung von Differenzen innerhalb der Exekutive. Ein Mitbericht bietet daher die Möglichkeit, die Vorhaben der jeweiligen Direktionen verwaltungsintern kritisch mit einer gewissen Unabhängigkeit zu hinterfragen und im Hinblick auf die kollegiale Entscheidungsfindung im Sinne des Gesamtwohls zu mässigen oder alternative Varianten zu beurteilen.

Beim Bund besteht zur Vorbereitung der Bundesratsgeschäfte ein so genanntes Mitberichtsverfahren: Gemäss Artikel 15 Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz vom 21. März 1997 (RVOG; SR 172.010) werden alle Geschäfte, über die der Bundesrat zu beschliessen hat, den Mitgliedern des Bundesrats zum Mitbericht vorgelegt.

Das Mitberichtsverfahren beim Bund ähnelt in der Stadt Bern eher den vorgängigen internen Direktionsvernehmlassungen. Zum städtischen Vernehmlassungsverfahren gibt es allerdings keine weitergehenden Vorgaben/Grundlagen.

Um die gemeinderatsinterne Debatte zwischen den Direktionen zu stärken wird der Gemeinderat daher höflich gebeten, zu prüfen,

Bern, 04. Juli 2024

Erstunterzeichnende: Lukas Gutzwiller, Oliver Berger

Mitunterzeichnende: Michael Burkard, Mirjam Roder, Tanja Miljanovic, Michael Ruefer, Christoph Leuppi, Florence Pärli Schmid, Ursula Stöckli, Thomas Hofstetter, Nik Eugster, Simone Richner, Tom Berger